

Team des Referates für Generationenfragen:

<p>Barbara Amreich Referentin barbara.amreich@oehunigraz.at</p> <p>Rosemarie Kurz Weisenrätin und Sachbearbeiterin</p>	<p>Gerlinde Pachernegg und Josef Hois Sachbearbeiter_in</p> <p>Lydia Reinprecht, Anna Starschowitz und Alois Fasching, Marlene Mayer, Maria Streicher und Anna Taberhofer, weitere Mitstreiter_innen</p>
Die Studienrichtungen in unserem Referat sind: Kunstgeschichte, Jus, Religionswissenschaften, Erdwissenschaften, Sprachwissenschaft, Philosophie, Gender Studies und Geschichte.	

Historie

Gründung 1986, gemeinsam von Rosemarie Kurz und den damaligen Vorsitzenden der ÖH – Gernot Murko. Mehr als drei Jahrzehnte machen eine Zeitspanne mit Wissenstransfer und Entwicklung sichtbar, wo sich Beständigkeit und Veränderungen treffen, wo Initiativen Neues entstehen lassen

Nur die **ÖH der Uni Salzburg und die Uni Graz** haben ein eigenes Referat für Generationenfragen.

Ziel ist der intergenerationelle Austausch und das intergenerationelle Lernen zu fördern. Es wurden in diesen 33 Jahren unzählige Projekte auf regionaler und europäischer Ebene durchgeführt.

Wie z.B. EU-Projekte wie Seniors KS (Seniors in Knowledge Society), Volunteers in Action (ein Austausch über **LebenLanges Lernen**) oder auf regionaler Ebene das Lesefest und die Sommerakademie sowie unsere „Dauerbrenner“ International Tea und Kräuterwanderung und viele mehr.

Fakten

Es gibt an unserer Uni ca. **2.000 ältere Studierende**, bei diesen Studierenden hat die Geisteswissenschaft die Nase vorn, gefolgt von Umwelt- Regional- und Bildungswissenschaften.

Kontinuität -

ist ein Begleiter des Referats für Generationenfragen und somit finden sich in den Berichten auch immer wieder unsere Hauptthemen bzw. Veranstaltungen, wie die Arbeit mit Kräutern und Natur oder der International Tea, eine Veranstaltung, die für den Austausch zwischen den Studierenden steht. Sprechstunden und Erstsemestrigenberatung runden die Kontinuität ab.

Zusammenarbeit auf europäischer Ebene:

Für diese Aktivitäten ist die Verbindung zu EFOS Europäen Federation of Older Students at Universities und EURAG –Bund der älteren Menschen Europas von Bedeutung, wo der Wissens- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund steht.

Veranstaltungen:

Derzeit legen wir eine kreative Pause ein und begeben uns auf die Suche nach neuen Ideen und lassen uns von der Adventzeit inspirieren, 1untermauert mit dem Ziel 2020 wieder durchzustarten.

Weitere Tätigkeiten:

Nach der Entwicklung unseres Leitbildes beschäftigen wir uns mit Zukunftsvisionen für unser Referat und möchten die Kooperationen mit anderen Referaten ausbauen.

Kooperationen regional:

Kooperation mit der **GEFAS Steiermark** (Gesellschaft für aktives Altern und Solidarität der Generationen)

Austausch mit dem Zentrum für Weiterbildung in Bezug auf „Generationenlernen“. Diese Kooperationen ermöglichen es uns, immer wieder an Forschungsprojekten teilzunehmen, z.B. Mit der FH Joanneum oder der MedUni.

Leitbild

des Referates für Generationenfragen der ÖH Uni Graz

Allgemein

Wir verstehen uns als eine Servicestelle für Studenten und Studentinnen sowie für Menschen, die sich für Bildung interessieren.

Das Generationenreferat steht für intergenerative Arbeit und Aussagen und fühlt sich der Erwachsenenbildung verbunden.

Wir sind gegen Rassismus und Xenophobie und unterstützen Bildungswünsche von Migranten und Migrantinnen. Wissenstransfer in Bezug auf das Bildungsangebot und den daraus entstehenden Möglichkeiten der Karl-Franzens-Universität Graz ist uns ein Anliegen.

Wir fühlen uns unserer gesellschaftlichen Vorbildwirkung verpflichtet, um dem Auseinanderdriften unserer Gesellschaft einen positiven Impuls entgegenzusetzen.

Menschen die Möglichkeiten einer weiteren Ausbildung unter der Prämisse des „Lebens-langen-Lernen“ aufzuzeigen, erfüllt uns mit Freude.

Kooperationen

Das Generationenreferat arbeitet in regionalen, nationalen und EU Projekten mit. Führt federführend Projekte durch und stellt in EU Organisationen, wie die **EFOS** und **EURAG**, know how zu Verfügung.

Kooperationen mit regionalen Akteur_innen bilden den Zugang zur Bevölkerung und ermöglichen es uns, dank ihrer Unterstützung, unsere Projekte zu realisieren.

Entwicklungen

Das Generationenreferat ist eine Ansprechplattform für neue Ideen und kann auf eine langjährige Expertise in der Projektarbeit verweisen.

Die Entwicklung von neuen Projekten, welche eine Relevanz für die generationenübergreifende Arbeit haben, ist eine kontinuierliche Aufgabe unseres Referates.

Veranstaltungen

Unsere langjährigen Veranstaltungen, wie der **International Tea** und die **Sommerakademie** – Sinn im Alter, bilden Fixpunkte für eine intergenerative Kommunikation.

Gleichstellung und Gleichbehandlung

Gleichstellung, Gleichbehandlung sehen wir als Selbstverständlichkeit.

Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen in unseren Funktionen ist uns ein Anliegen.

Gelungenes Arbeiten

Wir sind erfolgreich, wenn Menschen die Freude am Lernen spüren und ein Studium beginnen.

Wir sind erfolgreich, wenn die Öffentlichkeit das Generationenreferat wahrnimmt.

Wir sind erfolgreich, wenn das Referat als intergenerative Schnittstelle wahrgenommen wird.

Wir sind erfolgreich, wenn Studierende eine befriedigende Auskunft erhalten, die sie auf ihren Weg weiterführt.

Wir sind erfolgreich, wenn wir unsere Expertise auf EU Ebene einbringen können und dürfen.